

PROTOKOLL

der **77. ordentlichen Generalversammlung**
der **Luftseilbahn Kandersteg-Sunnbüel (Gemmi) AG**

Mittwoch, 21. Mai 2025 im Gemeindesaal, 3718 Kandersteg

Traktanden

- 1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2024
sowie Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle**
-inkl. Beschluss Gewinnverwendung

Antrag Verwaltungsrat Genehmigung

- 2. Entlastung der verantwortlichen Organe**

Antrag Verwaltungsrat Entlastung

- 3. Wahlen**
-inkl. Wahl der Revisionsstelle

Antrag Verwaltungsrat Wiederwahl der bisherigen Mitglieder auf 3 Jahre
Manuela Bakker, Leukerbad
Jürg Brönnimann, Hilterfingen

- 4. Informationen**

- 5. Verschiedenes**

Protokoll

Jürg Brönnimann, eröffnet die Versammlung um 15.00 Uhr und begrüsst die anwesenden Aktionäre und Gäste. Speziell heisst er den Gemeinderatspräsident René Mäder, Gemeindepräsident Peter Stoller willkommen. Von der Oeschibahn ist Christoph Wandfluh mit Patrick Frei anwesend, von den Gemmibahnen Wolfgang Loretan und von der Allmenalpbahn Hans Rösti. Ebenfalls anwesend ist der Präsident von der Alpschaft Spittelmatte, Herbert Loretan. Herzlich willkommen.

Von der Presse wird Herr Schneider vom Frutigländer begrüsst. Danke für die objektive Berichterstattung.

Die Protokollführung ist sichergestellt durch Nathalie Güntensperger.

Entschuldigt wird aus dem Verwaltungsrat Manuela Bakker. Sie ist ferienhalber abwesend. Anwesend sind: Sebastian Bichsel und Heinz Steiner als Mitglieder des Verwaltungsrats und Jacques Isler als Geschäftsführer. Jürg Brönnimann stellt sich vor als VR-Präsident ad Interim und wird die Generalversammlung leiten.

Die Anzahl Aktienstimmen werden unter der Leitung von Vera Künzi noch zusammengezählt.

Für die 77. ordentliche Generalversammlung wurde fristgerecht 20 Tage vor der Generalversammlung die Einladung per Post an die Aktionäre verschickt. Der Geschäftsbericht mit der detaillierten Jahresrechnung und dem Bericht der Revisionsstelle lag während 20 Tagen zur Einsicht am Sitz der Gesellschaft auf. Der Geschäftsbericht ist ebenfalls auf der Homepage publiziert, auf welcher auch das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung aufgerufen werden kann. Die Versammlung wurde somit rechtsgültig einberufen.

Jürg Brönnimann stellt die Traktanden vor und fragt nach Einwänden dazu. Da dies nicht der Fall ist, wird diese Generalversammlung so durchgeführt und ist nun eröffnet.

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2024 sowie Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

Jürg Brönnimann verzichtet darauf den Jahresbericht vorzulesen, welcher ein Bestandteil des Geschäftsberichts ist.

Ein Rückblick vom Verwaltungsrat und seiner Arbeit im letzten Jahr wird präsentiert. Das Geschäftsjahr begann am 01. Januar 2024. Aus Sicht VR hat es mit der letzten GV begonnen. Kurz danach haben wir den Rücktritt von 2 Mitgliedern erhalten. Jürg Brönnimann war zu diesem Zeitpunkt Stellvertreter des Verwaltungsratspräsidenten und hat die Aufgabe ad Interim übernommen.

Das oberste Interesse des Verwaltungsrats war es, dass diese Abgänge keinen Einfluss auf den operativen Betrieb haben. Die Bahn und das Restaurant sollten tagtäglich betrieben werden können.

Wir haben im vergangenen Geschäftsjahr die Rückgabe des Altelhüttli an die Alpschaft Spittelmatte vollzogen. Weiter haben wir das Projekt LKS 2033+ vorläufig unterbrochen. Unter Traktandum 4 werden die Gründe hierzu erläutert.

Ein informeller Austausch mit der Oeschibahn hat im letzten Geschäftsjahr stattgefunden. Zu der strategischen Ausrichtung der LKS haben wir uns viel Gedanken gemacht und Entscheidungen getroffen. Auch hier folgen weitere Informationen im Traktandum 4. Aufgrund dieser Entscheidungen verzichten aktuell ebenfalls auf die Wahl eines VR-Präsidenten und Jürg Brönnimann wird diese Funktion wie bisher ad Interim weiterführen.

Jacques Isler wird unter Punkt 4 noch einen Rückblick zum 2024 machen und auch einen Ausblick ins 2025 geben.

Jürg Brönnimann präsentiert anschliessend die Zahlen der Jahresrechnung.

• **Eckwerte Jahresrechnung:**

- Steigerung des Umsatzes im Bahnbetrieb, im Gastrobereich sowie bei den Nebengeschäften
- Höhere Warenkosten im Gastrobereich infolge Umsatzsteigerung
- Personalkostenanstieg zur Sicherstellung der Vorgaben des BAV (Arbeitszeitgesetz, Stellvertretung Technischer Leiter)
- Zusatzfahrten AFA während Hochsaison
- Steigende Mehrkosten im Unterhalt der Infrastruktur

• **Eckwerte Erfolgsrechnung:**

- Gesamtumsatz: CHF 2.0 Mio. (Vorjahr CHF 1.9 Mio.)
- Umsatzanteil Bahn: 61% Sommer, 39% Winter (Vorjahr 67% Sommer, 33% Winter)
- Ø Ticketumsatz Bahn/Frequenz: CHF 12.03 (Vorjahr CHF 12.51)
- Ø Umsatz Gastro pro Ersteintritt/Gast: CHF 7.60 (Vorjahr CHF 7.22)
- Personalaufwand TCHF 958 (Vorjahr TCHF 922)

Der Jahresbericht 2024 wird einstimmig angenommen. Der Jahresrechnung 2024 wird einstimmig zugestimmt. Der Bericht der Revisionsstelle 2024 wird einstimmig angenommen. Jürg Brönnimann bedankt sich für die Annahmen und das Vertrauen.

Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2024

Jahresgewinn	CHF	3'225
Gewinnvortrag Vorjahr	CHF	3'716
Bilanzgewinn	CHF	6'941

Zuweisung von CHF 5'000 an gesetzliche Gewinnreserven sowie der Vortrag von CHF 1'941 auf neue Rechnung wird einstimmig zugestimmt.

2. Entlastung der verantwortlichen Organe

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden einstimmig entlastet. Jürg Brönnimann bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

3. Wahlen

Der Verwaltungsrat wird jeweils für 3 Jahre gewählt. Für diese Jahr steht die Wiederwahl von Manuela Bakker aus Leukerbad. Sie ist heute ferienhalber abwesend und lässt sich entschuldigen. Weiter steht die Wiederwahl von Jürg Brönnimann an. Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.

Wiederwahl von Manuela Bakker.

Manuela Bakker, wir gratulieren dir aus der Ferne zu deiner einstimmigen Wiederwahl.

Zu der Wiederwahl von Jürg Brönnimann übernimmt Sebastian Bichsel das Wort. Jürg Brönnimann verlässt den Raum. Sebastina Bichsel begrüsst die Versammlungsteilnehmer und beantragt die Wiederwahl von Jürg Brönnimann für weitere 3 Jahre.

Diese Wahl ist einstimmig angenommen, Jürg Brönnimann wird gebeten wieder hereinzukommen. Herzlichen Dank und Gratulation.

Bevor wir weiter gehen, noch die Information zu den anwesenden Aktionären an dieser GV: Nach Angaben der Eingangskontrolle sind 123 Aktionäre anwesend, die Total 46'132 Stimmen von total 76'250 vertreten, dies entspricht 60,5% des gesamten Aktienkapitals. Das absolute Mehr liegt bei 23'067 Aktienstimmen. Ein Dank geht an Vera Künzi und das Team für die Auswertung.

Kommen wir noch zu der Wahl der Revisionsstelle für das kommende Geschäftsjahr. Dieser Punkt wurde nicht traktandiert. Der Verwaltungsrat stellt den Antrag, auch für das kommende Geschäftsjahr TRAG, Treuhand und Revision AG aus Naters als Revisionsstelle zu wählen.

Per Handzeichen wird auch diese Wahl einstimmig beschlossen.

Jürg Brönnimann übergibt das Wort an Jacques Isler.

4. Informationen

Rückblick 2024 Sunnbüel von Jacques Isler:

Jacques Isler übernimmt und gibt einen Rückblick. Er bedankt sich bei Jürg Brönnimann und wendet sich zu den Aktionären und Gästen mit den Worten: schön seid ihr alle da! Ein grosses Danke richtet er an das Team Sunnbüel. Applaus.

Er berichtet über das Wetter. Im Januar und Februar 2024 war es schön. Im Tal war wenig Schnee und wir waren 35% über dem 5 Jahresschnitt. Der März war infolge starkem Wind nicht optimal. Auch im Juni blieb das Wetter schlecht. Dafür waren der Juli und August top. Wir waren 45% über dem Schnitt. Die Monate September und Oktober waren dann erneut wieder sehr schlecht. Im November dafür plötzlich wunderschönes Wetter und die Arvenseeli hatten wieder Wasser! So erlangen man im November in nur 4 Tagen einen Umsatz von TCHF 64. Über 80% unserer Gäste kommen aus der Schweiz. Es war schön und hat uns Spass gemacht.

Ausblick 2025 Sunnbüel von Jacques Isler

Das Jahr hat gut gestartet. Der Winter war überdurchschnittlich gut. Die Loipen hatten 128 Tage lang offen. Neu sind E-Tickets im Einsatz und über 30% der Tickets werden bereits so gekauft.

Die Ticketpreise werden auf den Beginn der Sommersaison erhöht. Der CH-Gast reist mit dem Halbtaxabonnament günstig auf Sunnbüel. Alle Gästekarten der Region werden neu akzeptiert,

die Campingkarte Berner Oberland ist auch gültig. Eine Familie mit Juniorkarte kommt günstig auf den Berg. Die gleiche Familie aus Deutschland zahlt jedoch deutlich mehr. Neu bieten wir online günstige Familienangebot auch für ausländische Gäste an. Die Jahreskarte Sunnbüel gibt es seit letztem Herbst ab CHF 150. Diese Karten sind auch auf dem Biketrail gültig. Wir hoffen so, die Frequenzen auf dem Biketrail zu steigern.

Marketing 2025, Bewerbung neu mit Influencer auf Sunnbüel, zudem sind Kampagnen mit SBB und BLS lanciert. Neues Angebot mit BLS & TALK 'Bergfrieden-Pfad'. Kampagne Berner Oberland Camping und eine Zusammenarbeit mit dem Frutig Resort. Weitere Partner sind zum Beispiel Pro Senectute mit Wintersport-Schnuppertagen sowie H-und.ch Tourismus, BE-Bike und Outdoor Kandersteg.

LWK baut 4 Ladestationen bei der Talstation als E- Parkplätze.

Der Rückbau des Skilift ist fast abgeschlossen.

Wir sind mit der Bahn bereit. Die Revision war diesen Frühling klein. Hier geht ein grosses Dankeschön an Heinz Künzi und sein Team.

Ein anderes Thema ist die Wasserversorgung auf dem Berg. Die neue Linienführung der Wasserleitung wird weiter im Boden eingelegt (analog der Route Altelsblick). Dadurch lässt sich das Einfrieren des Wassers vermeiden. Alle Ämter waren involviert (inklusive Pro Natura). Der geplante Baustart ist im Herbst 2025, sobald die Alpschaft nicht mehr auf der Alp ist. Ein grosses geht hier an Herbert Loretan und die Alpschaft für die Zusammenarbeit.

Thema Magic Pass und Magic Blue Pass. TALK und die Kandersteger Bergbahnen haben beschlossen, den Verkauf ab sofort einzustellen (rechtlicher Konflikt mit Magic Pass). Wir haben ein grosses Interesse dem Magic Pass beizutreten. Hierzu sind weitere Abklärungen in Prüfung.

Jacques Isler beendet den Informationsblock mit einem Dankeschön an das Team und an den Verwaltungsrat.

Jürg Brönnimann bedankt sich für die Informationen, welche durch den Geschäftsführer kommuniziert wurden. Es folgen Informationen zu den Projekten, welche aktuell in Umsetzung sind:

Projekt LKS 2033+

Am 31.01.2033 läuft die Konzession für den Betrieb der Luftseilbahn auf den Sunnbüel aus. Es gibt 2 Möglichkeiten: Wir stellen den Betrieb zu diesem Datum ein und die Bahn wird zurückgebaut. Die Alternative ist die Erneuerung der Konzession und betreiben eine Bahn, die auf den Sunnbüel geht. Wir haben uns im VR grosse Gedanken dazu gemacht. Ein Neubau ist zeitlich nicht mehr möglich. Auch ein Retro-Fit (grosse Sanierung der bestehenden Bahntechnik) kann die Gesellschaft nicht in Eigenregie realisieren. Hierzu fehlen im Verwaltungsrat wie auch ich der operativen Leitung verschiedene Kompetenzen. Wir haben die Projektarbeiten gestoppt und uns auf die Suche nach einem starken Partner gemacht. Dieses Vorgehen hat Priorität.

Finanzielle Situation Sunnbüel wird nochmals erläutert. Die Idee Retrofit kostet zwischen CHF 5 und CHF 8 Mio., um die zwingenden Massnahmen umzusetzen, damit eine Konzessions-erneuerung realistisch ist. Seit dem Bau der Bahn im Jahr 1991 ist die Teuerung um rund 50% gestiegen, was 1991 CHF 100 gekostet hat, kostet heute CHF 150. Dies gilt auch für die Kosten für den Retrofit. Zudem verteuern neue Gesetze die Baukosten, so müssen heute die Anlagen – korrekterweise - die Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes erfüllen.

Jürg Brönnimann stellt den Verkehrsertrag der Bahn vor und gibt bekannt, dass wir die Erneuerung der Bahn nicht aus selbst erwirtschafteten finanziellen Mitteln finanzieren können. Ohne einen starken Partner oder allenfalls eine Aktienkapitalerhöhung lassen sich die notwendigen Ersatzinvestitionen nicht finanzieren. Weiterhin haben wir die 2 Optionen. Den Betrieb einstellen oder weiterführen.

Der Verwaltungsrat führte im Jahr 2024 Gespräche mit den 3 grössten Aktionäre. Der Verwaltungsrat interessiert, dass der Betrieb weiter geht. Aus diesem Grund wurden die Gespräche mit der Oeschibahn geführt.

Jürg Brönnimann berichtet über die ersten Treffen und das Möglichkeiten diskutiert wurden, um gegenseitige Synergien zu nutzen. Als Beispiel sei der Fachkräftemangel zu erwähnen, auch ein Wissenstransfer kann ein Vorteil sein und Zukunft haben.

Stand heute: es fanden mehrere Gespräche mit der Oeschibahn statt. Auch die Gemeinde Kandersteg ist darüber informiert oder nimmt jeweils direkt an den Gesprächen teil. Aktuell werden diverse Szenarien geprüft. Eine Orientierung erfolgt, sobald hierzu weitere Informationen vorhanden sind.

5. Verschiedenes

- Das Aktionärsticket 2025 ist erneut wahlweise bei einer der Bahnen in Kandersteg einsetzbar.
- Nächste Generalversammlung: Dienstag, 19. Mai 2026.
- Saisonstart 2025: Donnerstag, 29. Mai 2025.

Jürg Brönnimann bedankt sich beim ganzen Sunnbüel Team für den Einsatz.

Wortmeldungen aus dem Publikum

- Peter Stoller

Er überbringt die Grüsse der Gemeinde Kandersteg und bedankt sich für die Einladung. Ebenfalls gratuliert er zum Geschäftsjahr 2024. Auch herzliche Gratulation an den Verwaltungsrat zu der Wiederwahl.

Die Marketingmassnahmen klingen vielversprechend. Viel Erfolg wird zu den weiteren Gesprächen mit der Oeschinenbahn gewünscht.

- Patrick Jost

Er überbringt die besten Grüsse aus dem Tourismus. Dankbar war man um die wunderbaren Loipen im Winter und im Sommer wurden die Arvenseeli fast nicht leer. Wir stellten schon Vermutungen an, ob Jacques Isler dort das Wasser ab und zu persönlich auffüllt. Danke für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen einen guten Saisonstart und ein gutes Jahr. Wir hoffen auf gutes Wetter und so hätten dann alle ihren inneren Bergfrieden auch wieder gefunden.

- Wolfgang Loretan

Er überbringt von den Gemmibahnen die besten Grüsse und dankt für die gute Zusammenarbeit. Hier geht ein spezieller Dank an Heinz Künzi als technischer Leiter bei den Gemmibahnen. Zum Punkt Magic Pass erklärt Wolfgang Loretan, dass die Aufnahme vermutlich schwierig wird, die damalige Aufnahme der Gemmibahnen in den Magic Pass war ein Glücksfall.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und somit wird das Traktandum 'Verschiedenes' geschlossen. Das Team aus dem Gastrobereich lädt zum Zvieri ein.

Schluss der Versammlung: 16.20 Uhr, anschliessend Zvieri.

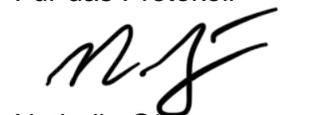
Kandersteg, 27. Mai 2025

Der VR-Präsident a.l.

Für das Protokoll



Jürg Brönnimann



Nathalie Güntensperger